



Nottulns Weg zur Klimaneutralität bis 2030

Dr. Susanne Diekmann (stv. Bürgermeisterin)

Schlaun-Cirkel: „Nottuln – klimaneutral bis 2030 – um jeden Preis?“ am 15.07.2025





Überblick

- Klimaschutz in Nottuln
- Entscheidung zur Klimaneutralität 2030
- Die Strategie zur Erreichung der Klimaneutralität 2030
- Bausteine zur Zielerreichung
- Monitoring und Ausblick





Klimaschutz in Nottuln hat Tradition

- Anregung der Lokalen Agenda zur Beteiligung am **European Energie Award**
- 2005 und 2009: externe Auditierung → Auszeichnung in Silber
- Auszeichnung als Europäische Energie- und Klimaschutzkommune
- 2012, 2015, 2018, 2023: EEA in Gold (höchste Auszeichnung!)
- 2015: Beschluss eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes

„Klimaneutralität 2030“

- 08/2021: Antrag an den Rat mit Unterstützung der Grünen, der CDU, der Klimaliste, der Friedensinitiative Nottuln, Fridays-for-Future und Nottuln Nachhaltig
 - 12/2021: Ratsbeschluss über Strategie zur Klimaneutralität bis 2030
-



Was bedeutet „klimaneutral“?

Rechnerisches Gleichgewicht zwischen

dem

Ausstoß aller Treibhausgase – also nicht nur CO₂ –
und deren

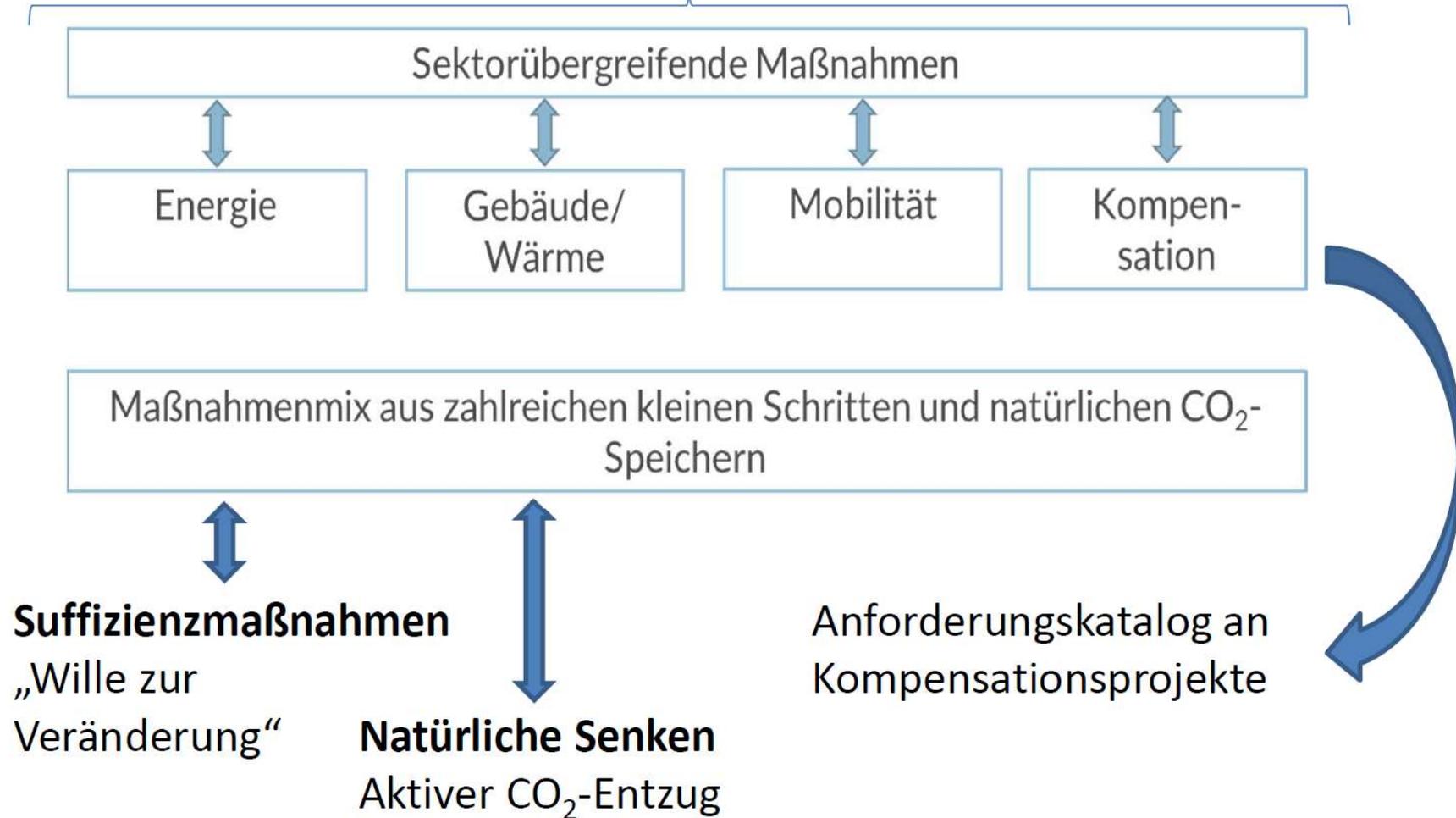
**Aufnahme aus der Atmosphäre in sogenannten
natürlichen oder technischen Senken**

Dies können Moore, Wälder oder Ozeane sein, aber
beispielsweise auch die Entfernung von
Treibhausgasen aus der Luft und ihre dauerhafte
Speicherung durch technische Verfahren.

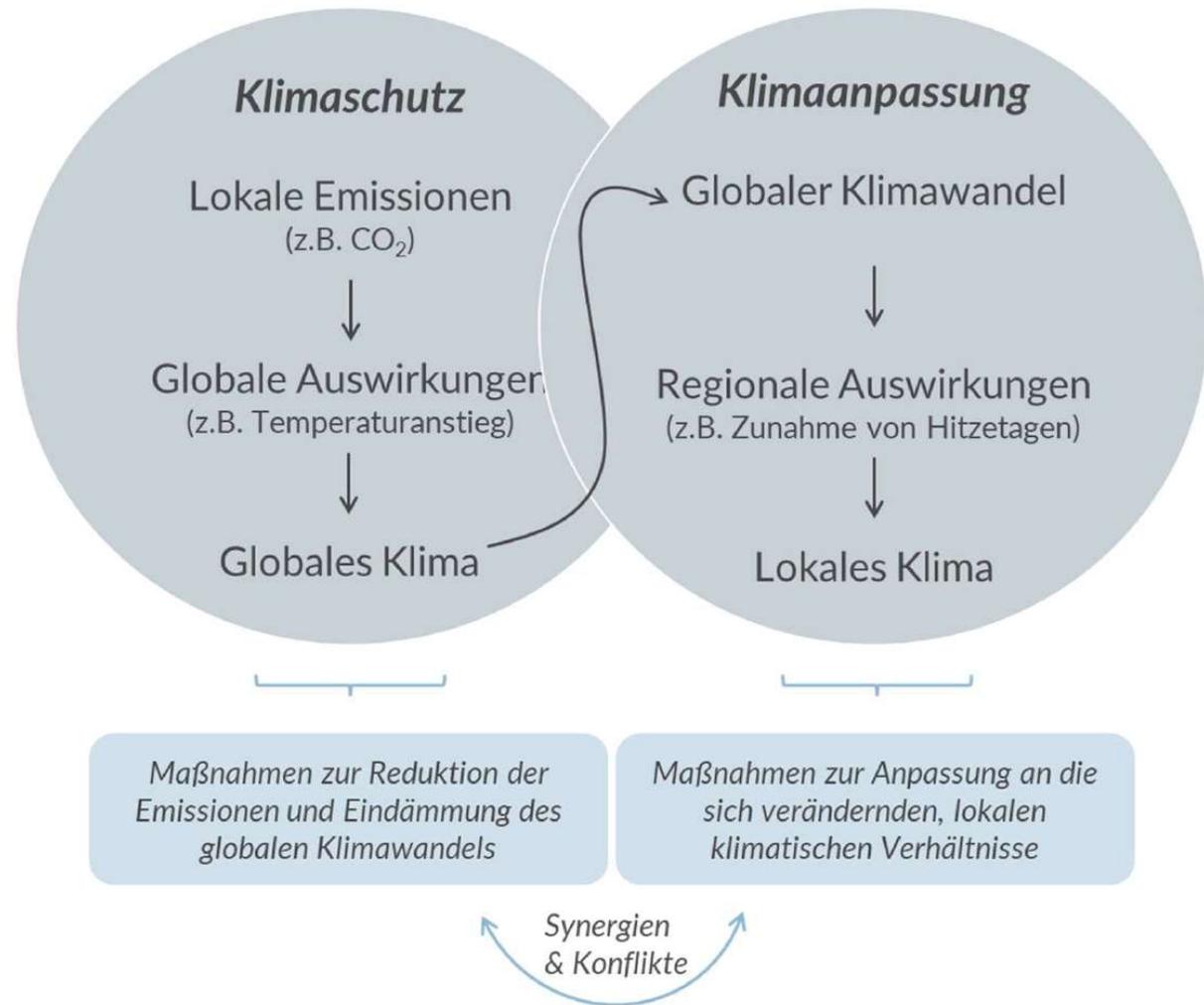




Übergeordnete politische und regulatorische Rahmenbedingungen



Zweiklang





Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 29.04.2021

Die Rolle der Kommunen für den Klimaschutz: Konsequenzen aus dem BVerfG-Beschluss

Auch für die Kommunen ergeben sich aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts Konsequenzen. So sind diese durch das Verfassungsziel „Klimaschutz/Klimaneutralität“ gebunden. Das heißt, sie müssen ihren Beitrag leisten, um die Pariser Temperaturschwellen nicht zu überschreiten. Dabei müssen die Kommunen einen freiheitserhaltenden Übergang zur Klimaneutralität ihrer Einwohner gestalten. Sie sollen hierfür Klimaschutzziele definieren und THG-Reduktionspfade zur lokalen Klimaneutralität entwickeln. Klimaschutz muss zukünftig bei jeder lokalen Entscheidung mitberücksichtigt werden.



Eine erfolgreiche Energiewende und die Erreichung einer Klimaneutralität wird (nur) im Zusammenspiel aller Akteure gelingen:

- **lokale Ebene mit Akteuren vor Ort**
(Gemeindeverwaltung, Politik, Vereine, Institutionen, Unternehmen, Bürger:innen, ...)
- **Staatengemeinschaft, EU und Bundesebene**
(Gesetze, Verordnungen, Finanzierungen, Förderungen)
- **ingenieurtechnische Innovationen und neue Geschäftsmodelle**





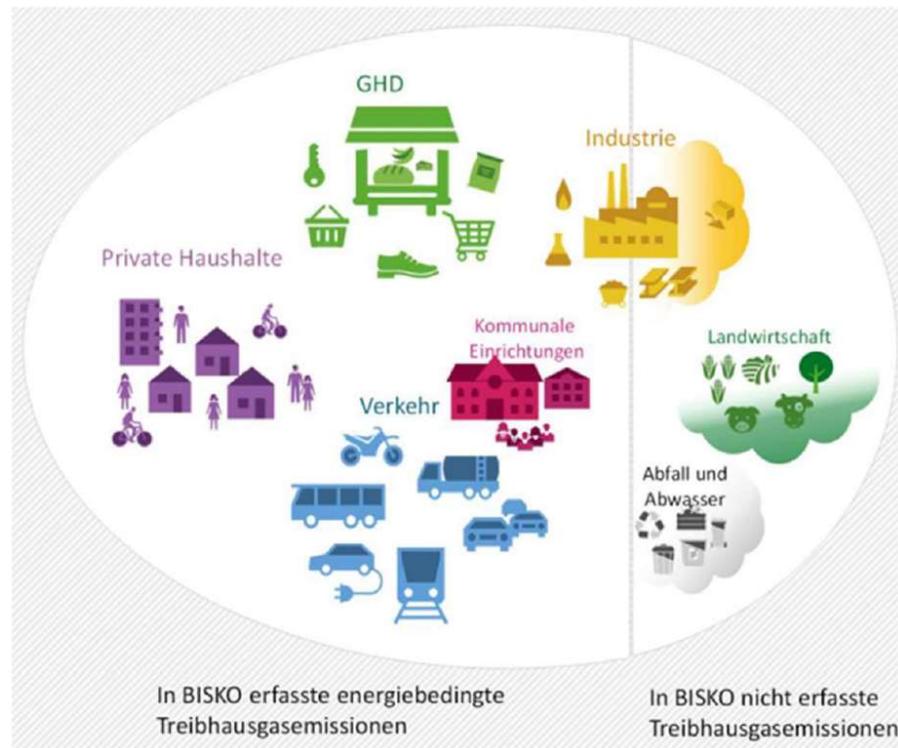
Ziel „Klimaneutralität bis 2030“

Stellschrauben:

- Strom-Mix / Ausbau Erneuerbarer
 - Gebäude (Sanierungsrate)
 - Energieträger-Mix Wärme
 - Mobilität
 - Kompensation
 - Smart-City-Strategie
-



Bilanzierungsgrenzen

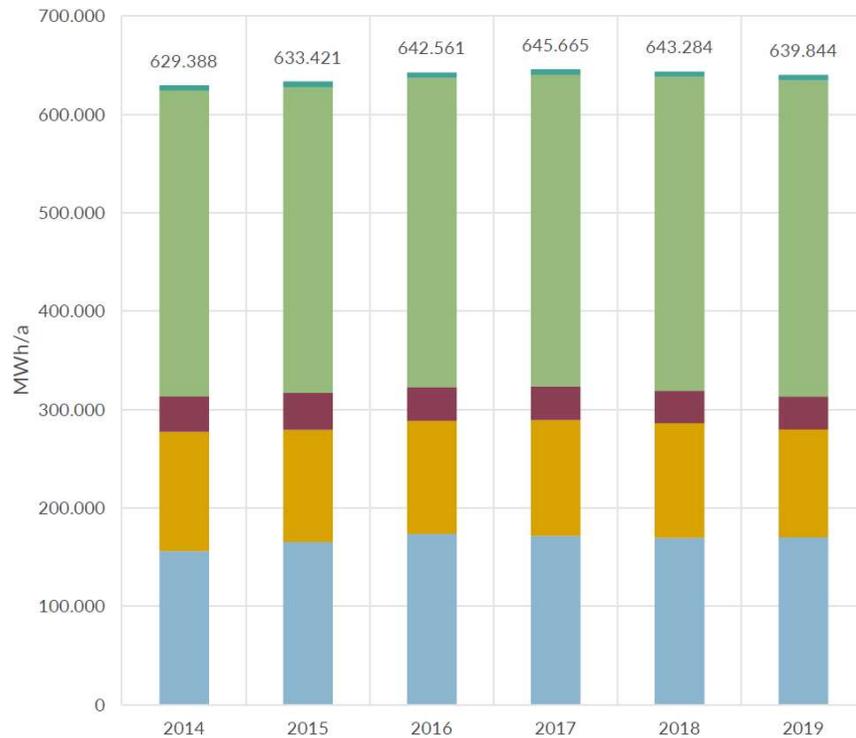


- ▶ **BISKO** - Bilanzierungs-Systematik Kommunal
- ▶ Bilanzierungsregeln für Kommunen in Deutschland
- ▶ **Ermöglicht eine Vergleichbarkeit**
- ▶ Bilanziert nach dem Territorialprinzip (alle Sektoren)
- ▶ Nutzung LCA-Parameter (Life Cycle Analysis-Parameter): CO₂-Emissionen beziehen weitere Treibhausgase (bspw. N₂O und CH₄) in Form von CO₂-Äquivalenten, inklusive energiebezogener Vorketten mit ein
- ▶ keine Witterungsbereinigung
- ▶ Bei Bilanzierung von Strom wird der Bundesmix genutzt (lokaler Strommix wird nicht berücksichtigt!)
- ▶ Begriff der Datengüte eingeführt

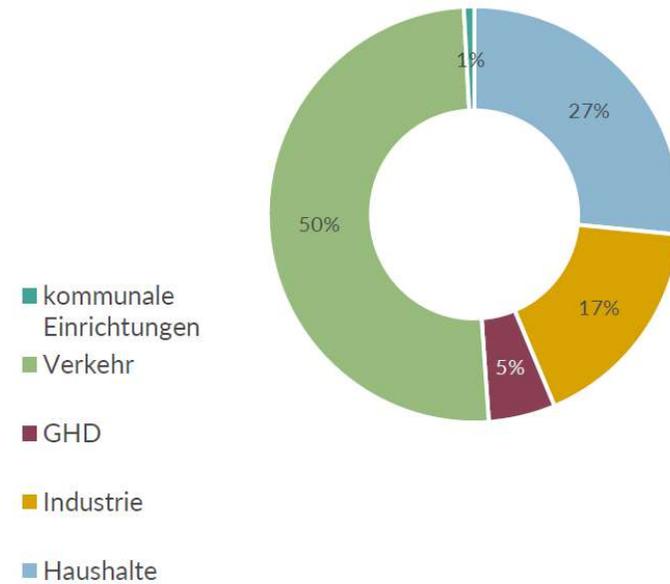
Ausgangslage



Endenergiebedarf gesamt nach Sektoren



Endenergiebedarf 2019 nach Sektoren



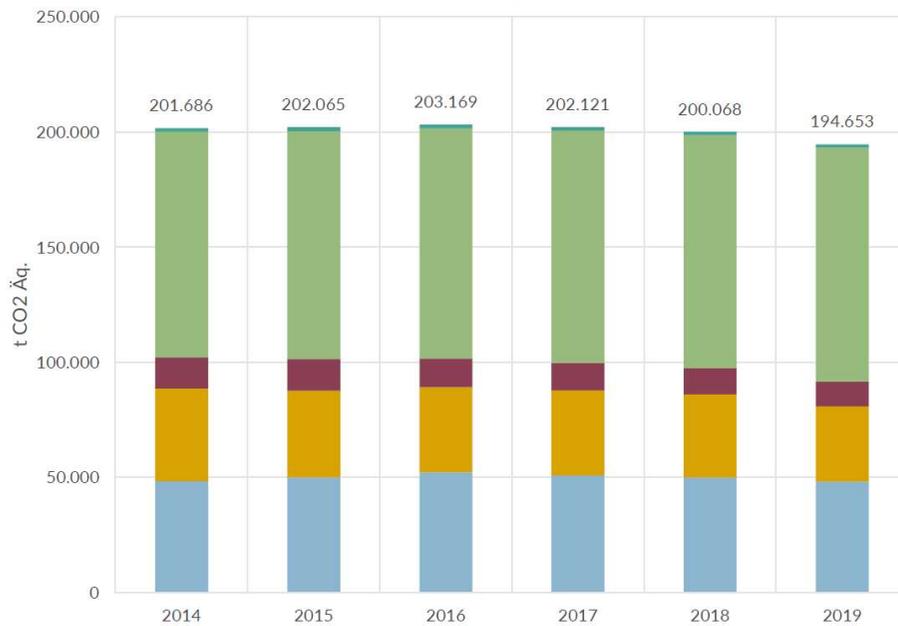
inkl. Autobahn
(50% Anteil Verkehrssektor)



Ausgangslage

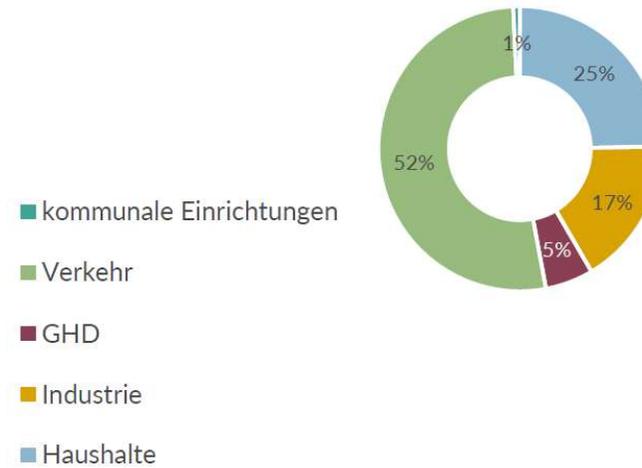


THG-Emissionen gesamt nach Sektoren



**9,9 Tonnen CO_{2e}
pro Einwohner und Jahr**

THG-Emissionen 2019 nach Sektoren

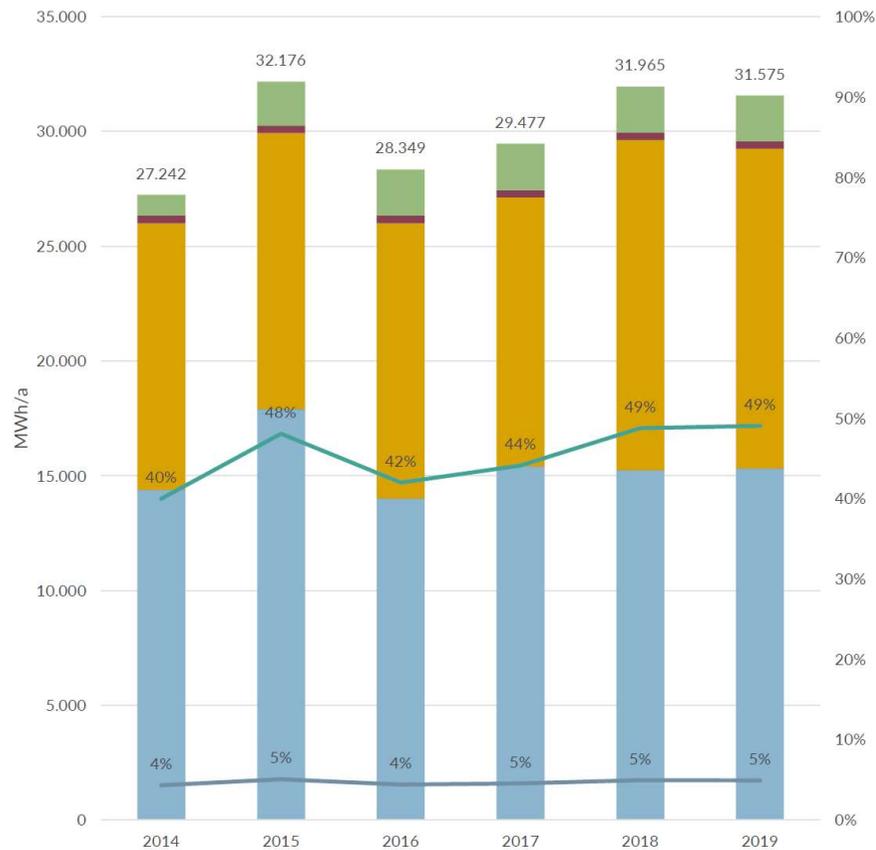


**inkl. Autobahn
(50% Anteil Verkehrssektor)**

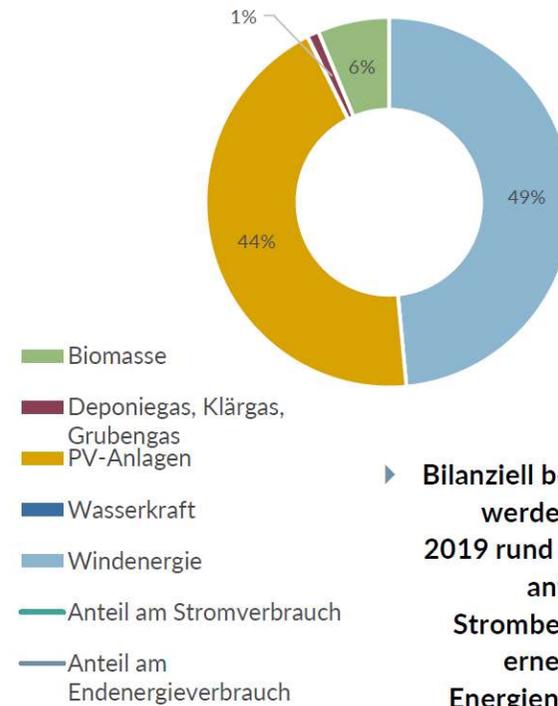




Einspeisemengen Strom aus Erneuerbare Energien



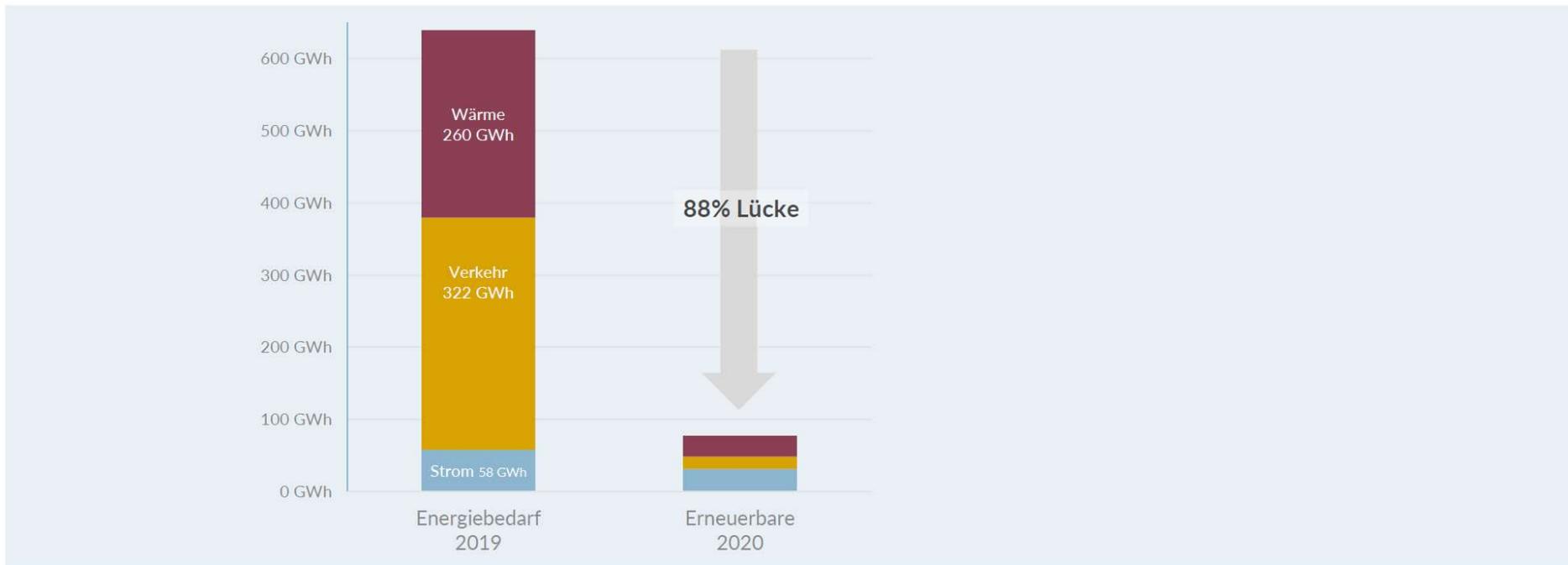
Prozentuale Verteilung der Erneuerbaren Energien in 2019



► **Bilanziell betrachtet werden im Jahr 2019 rund 49 % des anfallenden Strombedarfs aus erneuerbaren Energien gedeckt.**



Szenarien: Ausgangssituation

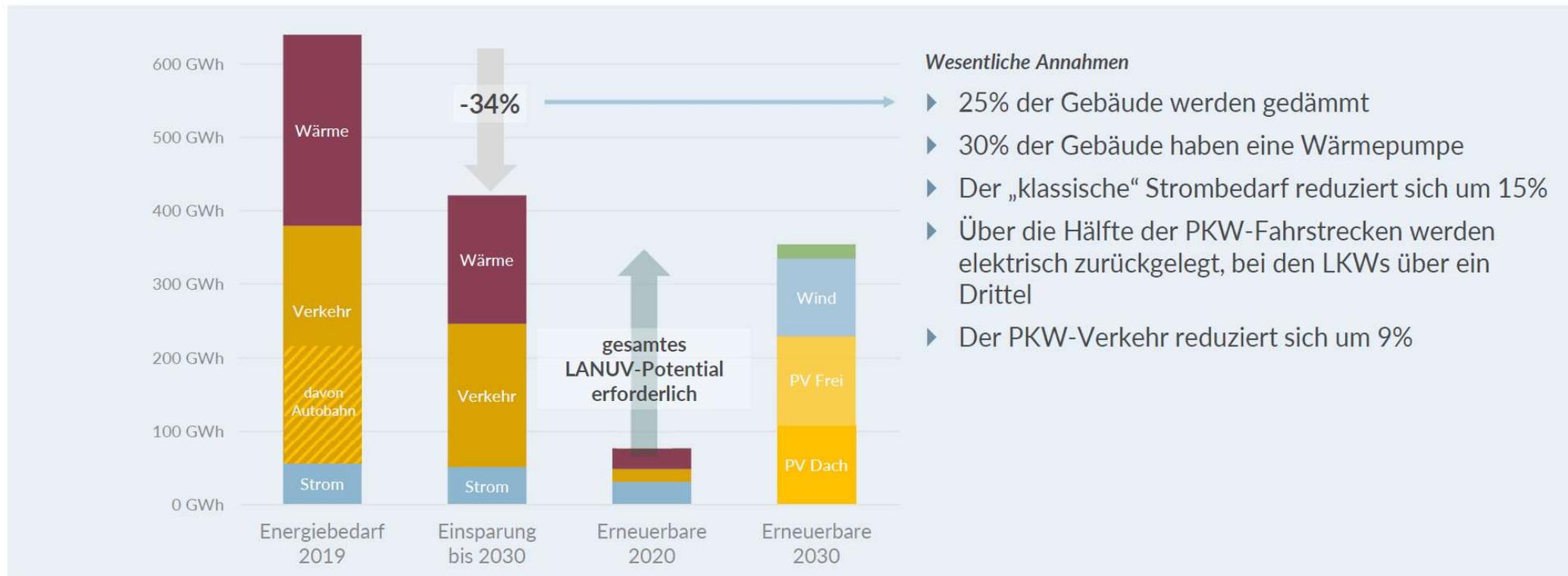


- ▶ Die Hälfte des Strombedarfs auf dem Gemeindegebiet wird durch erneuerbare Energien gedeckt
- ▶ Über alle Sektoren beträgt die Lücke zu einer vollständigen Versorgung aber noch 88%!
- ▶ Der Autobahnverkehr macht 50% beim Verkehr und 25% des gesamten Energiebedarfs aus





Bilanzziele Klimaneutralität



- ▶ Um eine bilanzielle Klimaneutralität erreichen zu können, müssen alle Einsparpotentiale genutzt werden



Berechnungsbeispiele

Gesamtenergieverbrauch Gemeindegebiet:

639.844 MWh/a

Gesamtstromverbrauch Gemeindegebiet:

57.634 MWh/a

PV-Freiflächenanlage mit 10 MWp (10 ha)

9.000 MWh/a (= 15 % EE-Strom)

Windenergieanlage mit 4,2 MWel

9.240 MWh/a (= 16 % EE-Strom)

PV-Hausanlage mit 5 kWp

4,5 MWh/a



Bausteine zur Zielerreichung

➤ Aktuelle Konzepte

- Quartierskonzept - Sanierungsmanagement
- Kommunale Wärmeplanung
- Mobilität – Verkehrswende

➤ Projekte und Aktionen

- Thema Energieeinsparung
- Förderung erneuerbarer Energien
- Förderprogramm Klimaschutz
- Klimaanpassung

➤ Interne Organisation und Monitoring



Quartierskonzept

Quartier „Nottuln Ortskern/Nord-West“ - Umsetzung

Sanierungsmanagement/Beratung

- Gut 50 Beratungen vor Ort sind durch zertifizierte Berater in Kooperation mit der VZ NRW erfolgt (01.02. bis 31.03.2025),
- Weitere Vor-Ort-Beratungen werden schon vorbereitet (15. 09 bis 02.11.2025)

Klimaanpassung

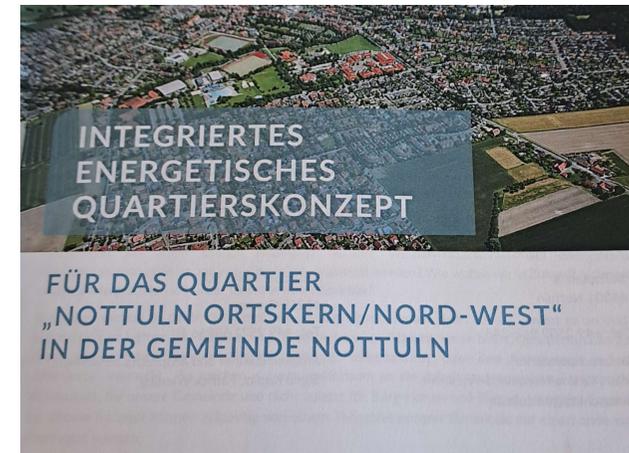
- Erste Ideen/Planungen für Entsiegelungsmaßnahmen
- Info zum Thema Förderung von Dachbegrünungen (Lippeverband)
- Verschiedene Aktionen zum Thema „Nachhaltige Gärten“
- Klimakoffer VZ NRW

Energieversorgung & Erneuerbare Energien

- Kampagne „Solarthermie und Photovoltaik“ begonnen (vgl. BürgerSolarBeratung)
- Prüfung von Nahwärmenetzen i. Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung

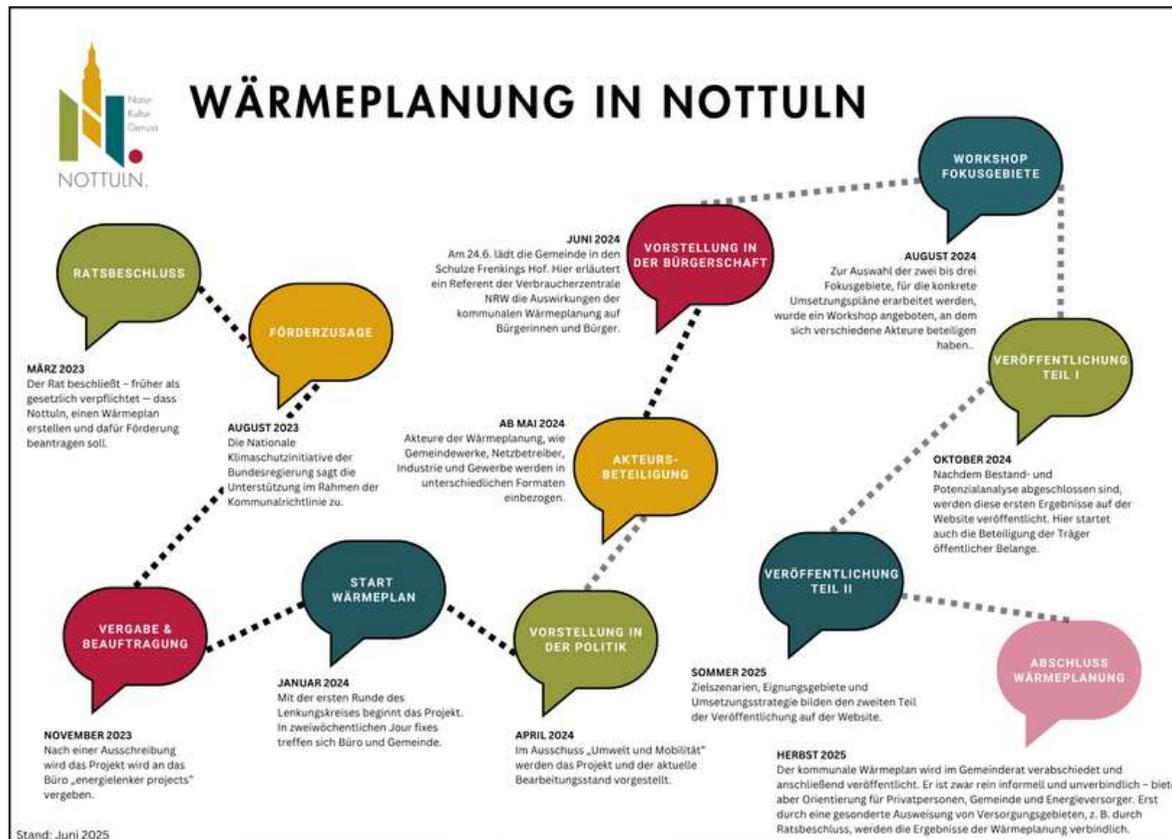
Mobilität

- Verkehrsversuch Fahrradflunder im Ortskern
- Berücksichtigung geforderter Maßnahmen bei der Erstellung des ISEK





Kommunale Wärmeplanung



Die zweite Offenlage ist gerade abgeschlossen. Alle Informationen zum Thema sind unter www.nottuln.de/waermeplanung zu finden.

Energieberatungen

- Energieberatungen vor Ort in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW
- Thermografie-Team
- Sanierungsleitfaden
- Online-Vortragsreihe und weitere Angebote der VZ NRW
- BürgerSolarBeratung
- Solarspaziergänge





Thermografie-Team

- Anschaffung der Technik und vorbereitender Workshop mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
- Ehrenamtliches Team
- Bereits über 70 Anfragen
- Schon über 60 durchgeführte Thermografien
- Nachfolgend Energieberatungen
- Start weiterer Thermografien, sobald die Witterung es erlaubt

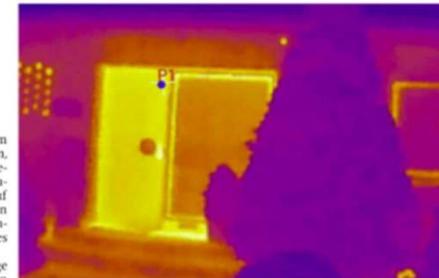
Thermographie-Rundgänge in Nottuln

Unterwegs mit der Spezialkamera

NOTTULN. Ein warmes Zuhause kann in diesen Zeiten nun einiges mehr kosten. Grund genug, sich sein Haus einmal genauer anzuschauen, um Schwachstellen oder Lecks im Gebäude aufzudecken, aus denen Wärme eigentlich verloren geht. Vor allem können Gebäude aus den 1950er- bis 1970er-Jahren betroffen sein.

Darum lädt das ehrenamtliche Thermografie-Team in Nottuln und allen Ortsteilen bei geeigneter Witterung zu Rundgängen ein, bei denen mithilfe der Thermografie Wärmeverluste sichtbar gemacht werden sollen. Die Temperaturdifferenz zwischen Gebäuden, außerdem werden die Thermografien, und das, was die verschiedenen Farben bedeuten, erläutern. Auch werden auf Wunsch einige Aufnahmen im Gebäude gemacht, damit Eigentümer später ein Foto des Hauses erhält.

Die angebotenen Rundgänge werden ehrenamtlich gegen einen Kostenbeitrag von 15 Euro für die Erweiterung der technischen Ausrüstung durchgeführt und haben zum Ziel, einen ersten Eindruck zu vermitteln und für das Thema zu sensibilisieren. Die Wärmebilder können und wollen keine professionellen rechtssicheren Aufnahmen sein. Wer an einem Thermografie-Rundgang teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an marquardt-wissmann@nottuln.de bei der Klimaschutzbeauftragten Martina Marquardt-Wissmann melden. Sie wird die Kontaktdaten an die jeweiligen Ansprechpartner im Team weiterleiten, die dann direkt mit den Interessierten einen Termin vereinbaren. In diesem Zusammenhang weist die Gemeinde schon



Die Bilder sprechen eine deutliche Sprache: Das ehrenamtliche Thermografie-Team lädt zu R

Thermografie-Rundgänge machen Pause

Wo die Wärme im Haus verloren geht

NOTTULN. Die Resonanz auf die Thermografie-Rundgänge sei gut gewesen. Mehr als 10 Interessenten hätten sich nach dem Aufruf der Gemeinde dazu angemeldet. Das ehrenamtliche Thermografie-Team habe es geschafft, etwa zwei Drittel der Rundgänge abzuarbeiten und energetische Schwachstellen der Häuser aufzuzeigen. heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde.

Jetzt geht das Thermografie-Team in die Sommerpause. Denn um aussagekräftige Aufnahmen zu bekommen, muss die Temperaturdifferenz zwischen Wohndämmen und Umgebung mindestens 15 Grad Celsius betragen. Im Herbst geht das Projekt wei-

ter. Sobald das Wetter es zulässt, werden als erste diejenigen kontaktiert, die auf der Liste stehen, bis jetzt aber nicht zum Zuge gekommen sind. Alle anderen, die ebenfalls an einem Thermografie-Rundgang teilnehmen möchten, können sich bei der Klimaschutzbeauftragten Martina Marquardt-Wissmann melden per E-Mail an marquardt-wissmann@nottuln.de. Sie wird die Kontaktdaten an das Thermografie-Team weiterleiten, das dann entsprechende Termine vereinbaren wird. Ziel dieser ehrenamtlichen Arbeit ist es, den Hausbesitzern einen Eindruck davon zu vermitteln, wo Wärme im Haus verloren geht.

Quelle:
Westfälische Nachrichten,
22.02. und 17.05.2024

BürgerSolarBeratung

- Ein neues Beratungsangebot für Bürger:innen im Kreis zum Thema Photovoltaik wird aufgebaut
 - in Kooperation des Kommunalen KlimaNetzes und des Kreises COE
- Es entsteht ein ehrenamtliches Team von BürgerSolarBerater:innen für die Baumberge-Region (6 von 9 aus Nottuln)
- Aktuell läuft die Ausbildung der künftigen BürgerSolarBerater:innen



KOMMUNALES
KlimaNetz
KREIS COESFELD

© Kara - stock.adobe.com

Jetzt
anmelden und
mitmachen!

klima.kreis-coesfeld.de

**Ehrenamtliche
BürgerSolarBeratung.**

Anmeldung: klimaschutz@kreis-coesfeld.de
Informationen unter: www.coe.de/bsb

KLIMASCHUTZ
KREIS COESFELD

KREIS COESFELD

Aufruf für die Ausbildung im April 2025



Energie- und Ressourcenberatung

Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung

- Unternehmensgespräche
- **ÖKOPROFIT**
 - Zusammen mit dem Kreis Coesfeld und vielen weiteren Kooperationspartnern
 - Zwei Nottulner Unternehmen sind in der laufenden Runde dabei



ÖKOPROFIT
Beratungs- und Qualifizierungsprogramm
für zukunftsfähiges Wirtschaften
Start der 3. Runde im Kreis Coesfeld 2021

Dabei unterstützt ÖKOPROFIT Ihren Betrieb!

- Betriebskosten senken
- Energieeffizienz verbessern, Ressourcen einsparen
- Partnerschaften intensivieren, Kooperationen fördern
- Rechtssicherheit erhöhen, Risiken minimieren
- Mitarbeitende einbeziehen und motivieren
- Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement initiieren und weiterführen

ÖKOPROFIT lebt von der Kooperation verschiedener Partner, die die Programmdurchführung unterstützen:

- Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
- AG Klimaschutz des Kreistages
- Bürgermeisterkonferenz im Kreis Coesfeld
- HZ der Handwerkskammer Münster
- Kreishandwerkerschaft Coesfeld
- Effizienz-Agentur NRW
- B.A.U.M. Consult GmbH
- WESSLING GmbH

Ansprechpartner:innen

Kreis Coesfeld
Kira Funcke
Tel.: 02541 / 18-9115
kira.funcke@kreis-coesfeld.de

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
Thomas Brühmann
Tel.: 02594 / 782 40-22
thomas.bruehmann@wfc-kreis-coesfeld.de

B.A.U.M. Consult GmbH
Dorothee Meier
Tel.: 02381 / 30721-172
d.meier@baumgroup.de

WESSLING GmbH
Gerrit Körner
Tel.: 02565 / 892 63
gerrit.koerner@wessling.de

Der Teilnahmebeitrag
Um allen Unternehmen die Projektteilnahme zu ermöglichen, gibt es einen gestaffelten Teilnahmebeitrag:

Mitarbeiteranzahl	Honorar (netto)
< 20	3.000 €
21 bis 50	4.000 €
51 bis 100	5.000 €
101 bis 150	6.500 €
151 bis 300	8.000 €
> 300	10.000 €

Der Ablauf des Programms

Auftaktveranstaltung

- Einbindung der Mitarbeitenden
- Kreislaufwirtschaft
- Energie und Wasser
- Klimaschutz, Wandel und City-Minierung
- Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Umweltrecht, Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltiger Einkauf

Individuelle Beratung

- Betriebsberatung
- Bestandsaufnahme
- Maßnahmenentwicklung
- Unterstützung
- Organisation

Arbeitsmaterialien
Prüfungskommission
Abschlussveranstaltung und Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb

Thematische Netzwerktreffen

Förderung erneuerbarer Energien



➤ Photovoltaik



Fotovoltaikpark in Appelhülsen

➤ Windkraft



Quelle: Pixabay

➤ Wasserstoff

➤ [Geothermie]



Quelle: Geologischer Dienst NRW





Photovoltaik

➤ Freiflächen-PV

- 4 Informationsveranstaltungen für Flächenbesitzer:innen in den privilegierten Bereichen sowie Einzelgespräche
- Eine weitere Veranstaltung zum Thema Agri-PV befindet sich in Planung
- Machbarkeitsstudie für eine eigene Fläche, Umsetzung geplant (<1 MW-Anlage, BAB 43)

➤ Dach-PV

- BürgerSolarBeratung
- Solarspaziergänge

➤ Steckersolargeräte

- Förderprogramm
- Online-Vortragsreihe VZ NRW



Seit dem 23.10.2008 ist er am Netz:
Der Fotovoltaik-Park Appelhülsen



Windkraft

- **Aufhebung B-Plan „Sondergebiete für WKA“ und der Konzentrationszonen im Flächennutzungsplan im Juni 2022**
- **Feststellungsbeschluss im Sept. 2023**
→ WKA-Genehmigung nach § 35 BauGB
- **§ 6 EEG – finanzielle Beteiligung der Kommune**
Die Einnahmen sollen zur Steigerung der Akzeptanz gegenüber Erneuerbaren Energien für ein neues Förderprogramm der Gemeinde u.a. genutzt werden.
- **Bürgerenergiegesetz (BEG)**
 - Abstimmung mit Nachbargemeinden hinsichtlich Gemeinsamkeiten und Rahmenbedingungen.
 - Erste Gespräche mit Anlagenbetreibern.
 - Mögliche **Beteiligungsvereinbarungen** bieten vielfältige Chancen für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger



Quelle: Pixabay





Wasserstoff

➤ Anbindung an das regionale/überregionale Netz

- Vorüberlegungen
- Auswahl sinnvoller Bereiche
- Abstimmungsgespräche
- Bericht „Wasserstoff für den Kreis Coesfeld“, aktueller Stand (Ausschuss für Umwelt und Mobilität, 18.06.2025)

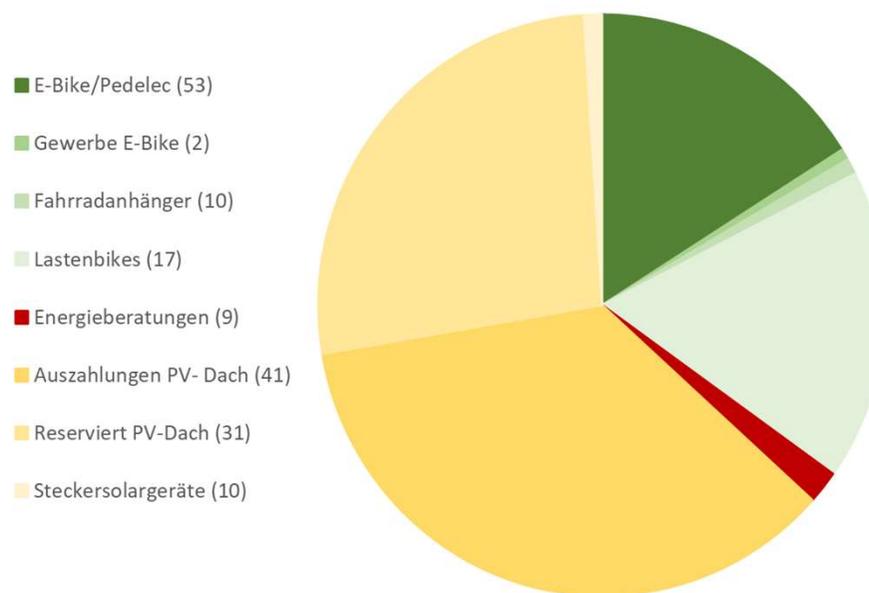


Förderprogramm Klimaschutz



- Gesamtsumme: 50.000 €
- „Gültige“ Anträge: 173
- Restsumme für den Bereich Mobilität: 1.246 €
- Wiederaufnahme der Förderung von Steckersolargeräten/Balkonkraftwerken (Mittel aus § 6 EEG-Zahlungen v. WKA-Betreibern)

Förderungen - Förderprogramm "Klimaschutz"





Nachhaltige Mobilität

Umsetzung Mobilitätskonzept

- Fahrradstraßen und -schutzstreifen
- Ausbau / Erneuerung des Radwegenetzes
- Fahrradbügel, Fahrradbox, Fahrradflunder
- Radreparatur-Station (Longinusturm)
- Umrüstung Radabstellanlage Appelhülsen
- Förderung „Mobilität“
- Teilnahme am Stadtradeln, Lastenradparty
- E-PKW, E-Bikes, Fahrradanhänger und Reparaturset der Verwaltung und Gemeindewerke
- Förderung E-Mobilität, Ladestationen
- Carsharing, Pendla (Mitfahrzentrale Kreis COE)





Klimaanpassung und Hitzeschutz

- Info-Veranstaltungen zur Klimawirkungsanalyse (Evolving Regions, Kreis Coesfeld)
- Hochwasserschutzkonzepte (Nottuln, Appelhülsen)
- Trinkwasserbrunnen, Sonnensegel
- Baumkonferenz und Anpflanzungen
- Beispielbeet für Vorgärten, Samentütchen
- Plakat, Flyer zum Hitzeaktionstag
- Aktion REFILL
- Entsiegelungswettbewerb „Aus Grau mach Grün“
- Pflanzaktionen in den Ortsteilen, Entsiegelung



**2. NOTTULNER
BAUMKONFERENZ** **15.05.2024**
18:00 - 20:00 Uhr

VORTRÄGE VON PROF. DR. TILLMANN BUTTSCHARDT VON DER UNIVERSITÄT MÜNSTER UND PETER WERMEIUNG, GRÜNFLÄCHENAMT GEMEINDE NOTTULN BEZÜGLICH DER BÄUME UND GRÜNFLÄCHEN IN NOTTULN.

PFARRHEIM ST. MARTIN
KIRCHPLATZ 7 48301 NOTTULN

ANMELDUNGEN:
BIS ZUM 13.05.2024



INFORMATIONEN ÜBER UNSERE WEBSITE
WWW.NOTTULN.DE





Monitoring und Ausblick

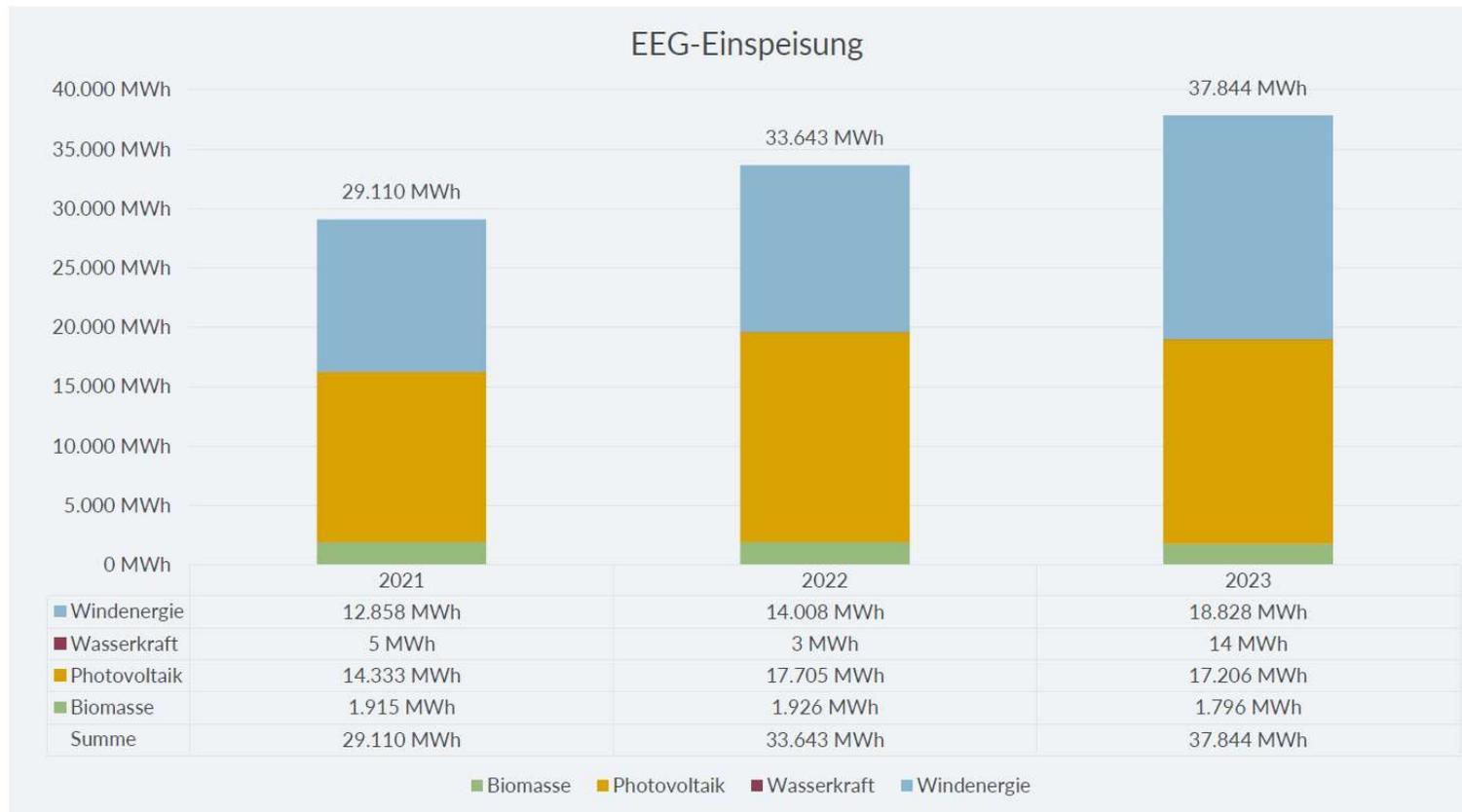
- Monitoring – Strategie zur Umsetzung der Klimaneutralität 2030 durch Dipl.-Ing. Reiner Tippkötter, energieleiter

Noch in Arbeit, Daten liegen noch nicht alle vor!





Anstieg der EEG-Einspeisung

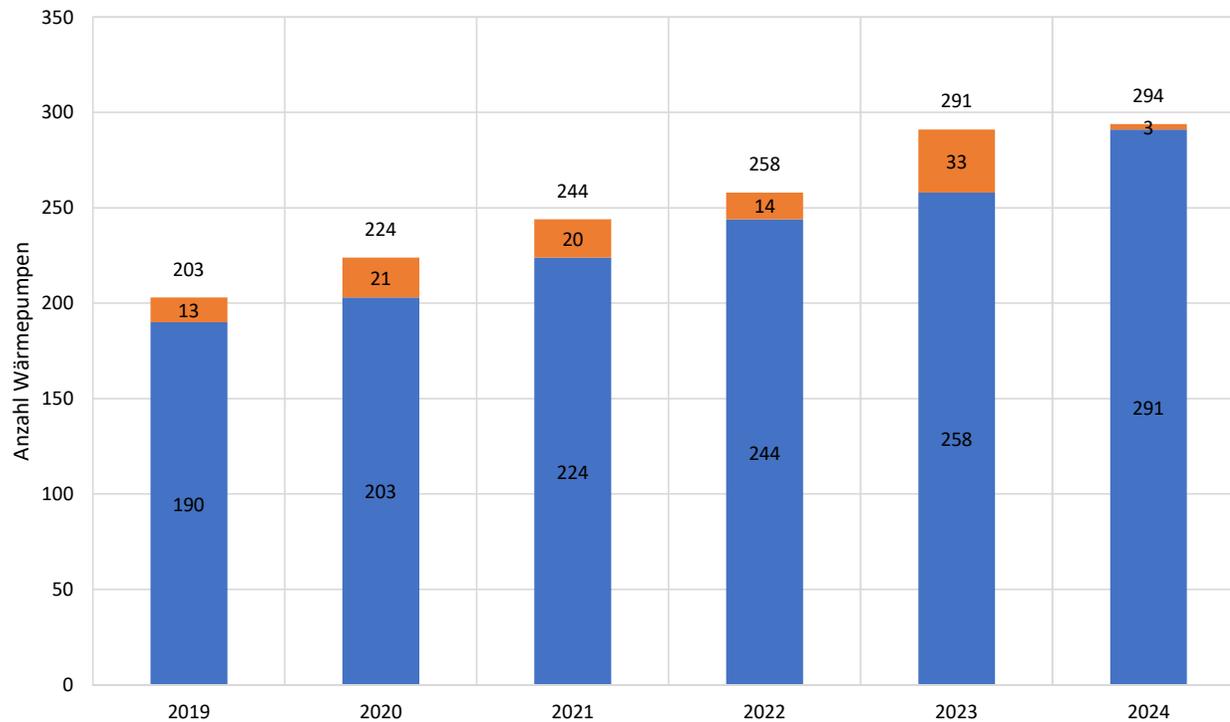




Entwicklung Wärmesektor: Wärmepumpen

Entwicklung Wärmepumpen
(Stand: 04.08.2024)

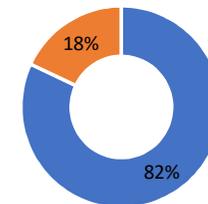
■ Bestand Vorjahr ■ Zubau ldf. Jahr



294*
Σ Wärmepumpen
(Stand: 04.08.2024)

Davon...

■ Netzbezug ■ kombiniert mit PV-Anlage



*Es ist von einer Dunkelziffer auszugehen.

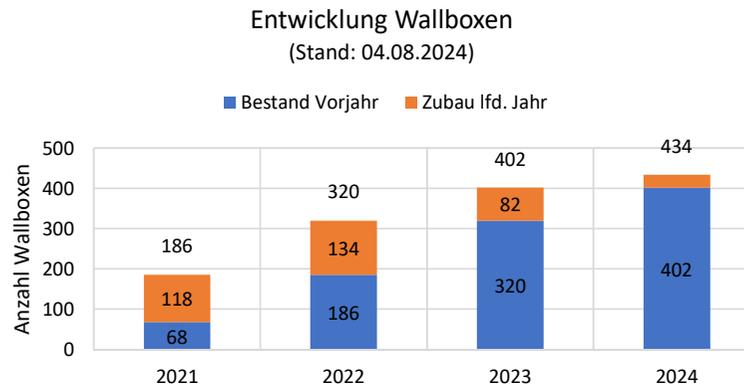
Quelle: Westnetz.

Entwicklung Mobilitätssektor



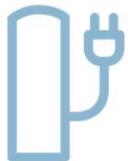
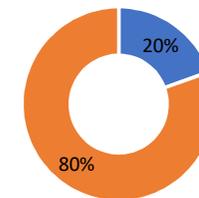
434*
 Σ Wallboxen
 (Stand: 04.08.2024)

*Es ist von einer Dunkelziffer auszugehen.

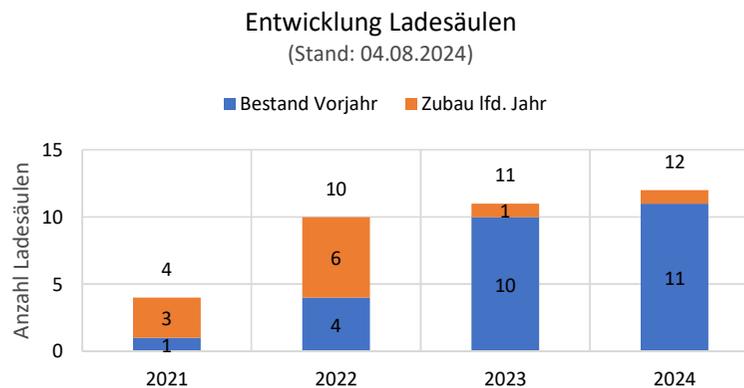


Bestand Wallboxen-Typen 2024 (Stand: 04.08.2024)

■ 22 kW ■ 11 kW

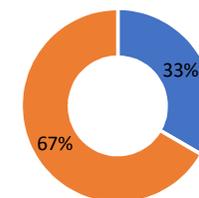


12
 Σ Ladesäulen
 (Stand: 04.08.2024)



Ladesäulen-Typen 2024 (Stand: 04.08.2024)

■ öffentlich ■ nicht öffentlich



Quelle: Westnetz.

ENTWICKLUNG AUSBAU WINDENERGIE AUF DEM GEMEINDEGEBIET

	installierte Leistung	zukünftige Einspeisung	versorgte ø-Haushalte	vermiedene Emissionen
Windenergie mit Genehmigungsbescheid	35,8 MW	70.734 MWh	23.578	53.617 t CO ₂ e
Windenergie mit Vorbescheid	67,36 MW	134.720 MWh	44.907	102.118 t CO ₂ e
Windenergie mit Änderungsgenehmigung	10,26 MW	20.354 MWh	6.785	15.428 t CO ₂ e
Summe	113,42 MW	225.808 MWh	75.269	171.163 t CO ₂ e

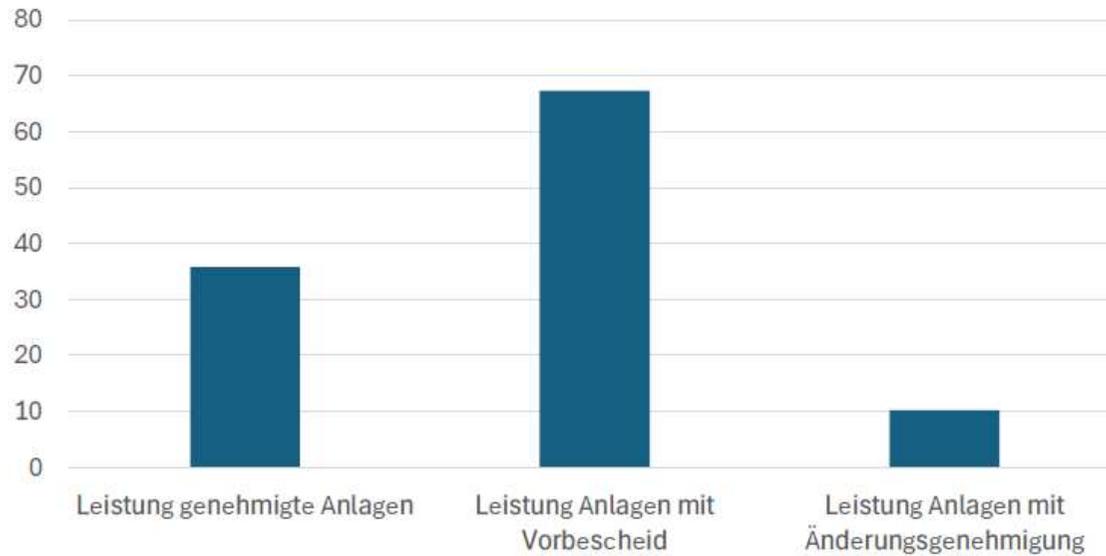
Einnahmen auf Basis §6 EEG: 450.000 € pro Jahr

Bearbeitungsstand: 07.2025

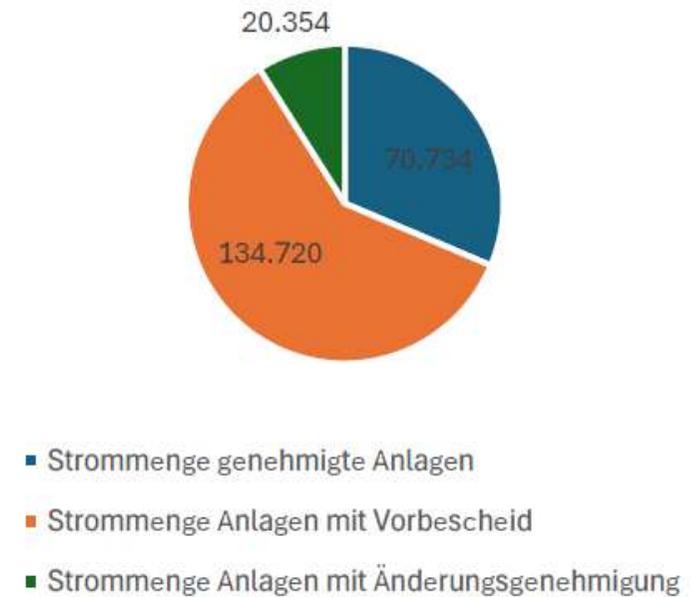


ENTWICKLUNG AUSBAU WINDENERGIE AUF DEM GEMEINDEGEBIET

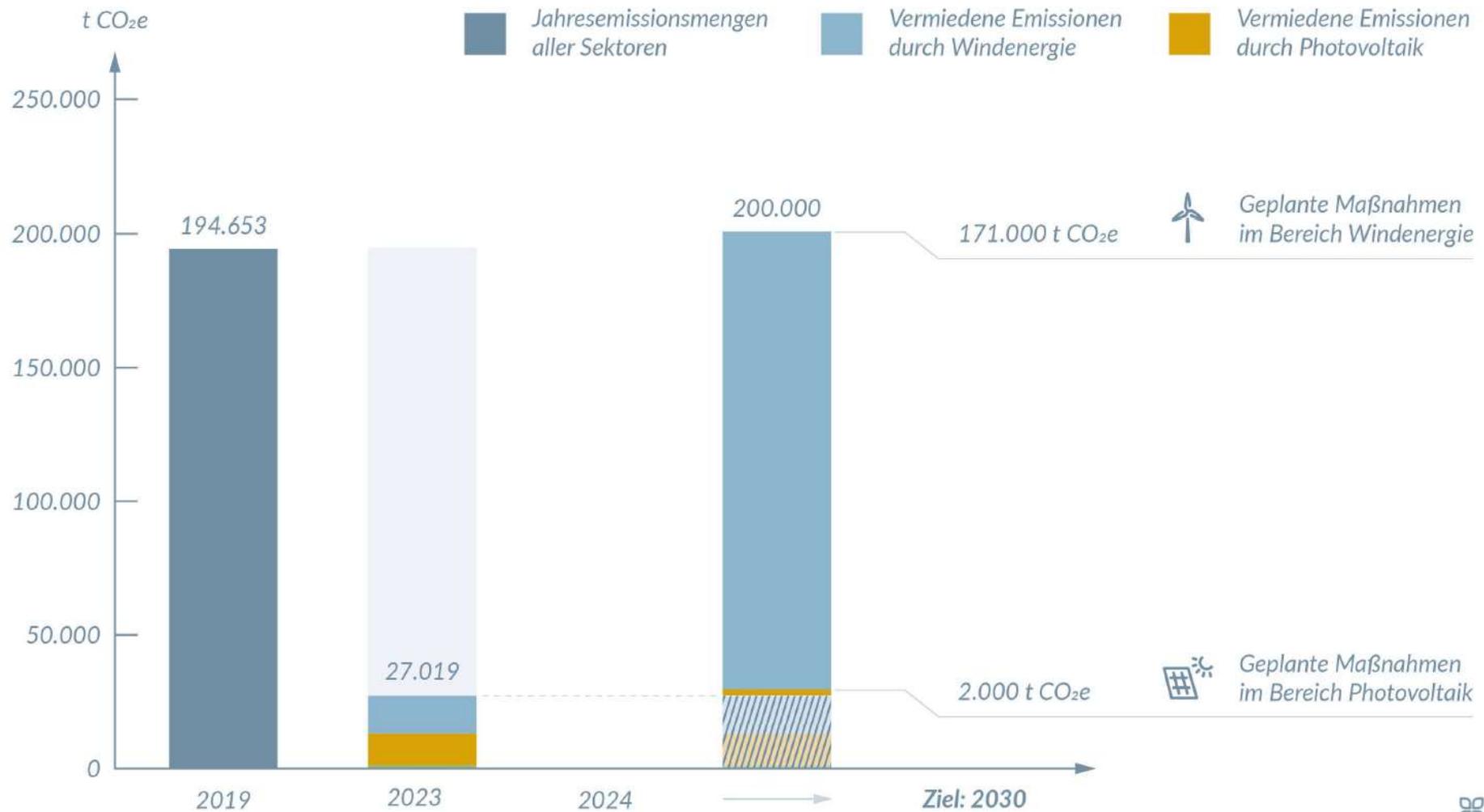
Leistung [MWel]



Strommenge [MWh/a]



KOMPENSATION DURCH VERMIEDENE EMISSIONEN





Fazit

- Nottuln ist auf einem sehr guten Weg, seine ambitionierten Klimaziele zu erreichen!
 - Initiiert und unterstützt aus aktiver Bürgerschaft
 - Umgesetzt von Bürgerschaft, Unternehmen, Institutionen
 - Gesteuert und umgesetzt von überzeugtem Bürgermeister und seinem engagierten Team in der Verwaltung
 - Beschlossen und unterstützt von parteiübergreifenden Mehrheiten im Gemeinderat
-